

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: I/13

Datum: 08.12.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0991

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	05.03.2024			

Betreff: Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW des Herrn Norbert Lang vom 16. September 2023
hier: Gestaltung der Fußgängerzone Troisdorf-Mitte zur Adventszeit 2024

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf macht in dem vorliegenden Fall von seinem Rückholrecht Gebrauch und beschließt, dass der Bürgerantrag von Herrn Norbert Lang vom 16.9.2023 zur Gestaltung der Fußgängerzone Troisdorf-Mitte während der Adventszeit 2024 abgelehnt wird.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Eine gleichmäßige Beschallung der FGZ während der gesamten Adventszeit wäre mit hohen Kosten verbunden, die aktuell im Veranstaltungsbudget nicht eingeplant sind. Während des Winterwaldes am 1. Adventswochenende wird an allen drei Veranstaltungstagen ein umfangreiches musikalisches Bühnenprogramm angeboten. Zusätzliche Beschallung gibt es an den vorhandenen Ständen durch die Aussteller (vor allem durch die Vielzahl Troisdorfer Vereine, die am Winterwald teilnehmen). Auch der Einzelhandel beschallt seine Außenflächen zum Teil in Eigenregie.

Die Dekoration der FGZ erfolgt mit rund 400 Weihnachtsbäumen sehr umfangreich. Bei der Dekoration muss auf möglichen Vandalismus und Diebstahl geachtet werden. Jeder große Baum der Fußgängerzone wird mit Lichternetzen des Abwasserbetriebs in der gesamten Weihnachtszeit beleuchtet. Große Dekopunkte (Hirsche, Krippe, Leuchtsterne etc.) sind in der gesamten Fußgängerzone und den Seitenstraßen verteilt. Die beigefügten Bilder zeigen Beispiele der Dekoration und Beleuchtung aus dem Jahr 2023. Die Verwaltung hält das vorhandene Beleuchtungs- und Dekorationsangebot für ansprechend und ausreichend.









Alexander Biber
Bürgermeister